



Leserbriefe Südtirol 1

In der ELO gab es in letzter Zeit häufig Leserbriefe zum Thema Südtirol 1, in denen unter anderem auch das Vorgehen des BR kritisiert wurde. Auch ich war lange begeisterter Südtirol 1-Hörer. Allerdings habe ich mich über die Vorgehensweise des Senders sehr geärgert.

Im Januar wurde die neue Frequenz 101,3 MHz zur Hauptfrequenz gemacht, damit der Empfang für diejenigen, die technisch veraltete Geräte besitzen, verbessert wird. Die Leistung der 105,0 MHz wurde verringert. Dies brachte für die niederbayerischen Hörer eine Verschlechterung des Empfangs, da die 101,3 MHz durch einen österreichischen überlagert wird. Obwohl ich weiß, daß mehrere Hörer zu diesem Thema angerufen haben, wurde dieses Problem nur nebenbei erwähnt, es gab ja noch die 105 MHz. Seit 9. Februar ist es auf dieser Frequenz allerdings still. Auf die Anfrage, wann auf dieser Frequenz wieder gesendet wird, wurde geantwortet, „Nie mehr“. Über die Gründe dafür wurde nichts mitgeteilt: „Wir geben grundsätzlich keine Auskunft“.

Über den BR darf geschimpft werden, wenn man aber selbst für die Verärgerung der Hörer verantwortlich ist, dann werden nicht, wie nach der BR-Aktion, unzählige Hörer auf Sendung geschaltet, damit sie ihren Ärger allen mitteilen können. „Da hat vorhin einer angerufen und gesagt, er könne uns schlechter hören. Dafür können uns jetzt Hunderttausende (?) besser hören. Ach wie ich mich freue“. Das war einer der wenigen Kommentare, die dazu zu hören waren.

Ist den Leuten von Südtirol 1

nicht klar, daß sie, wenn sie Hörer aufgeben, genau das machen, was BR und ORF erreichen möchten?

Stefan Gabriel, Hauzenberg

Thomas Kircher berichtet nach einem Besuch im Studio Bozen von Radio C in Südtirol, dass man ab Sommer d.J. auf 107,7 wieder nach Bayern senden will.

3.6.1988

W.Schiefele

Daß ein UKW-Sender mit 400 kW arbeitet, ist nicht eben alltäglich ...! Es ist der Fall beim bekannten Privatsender „Südtirol 1“, der auf 105,4 MHz sendet und bis in den Raum Frankfurt empfangen werden kann. Der Sender, der vor allem Bayern versorgen will, sendet vom Schwarzenstein und hat diese Adresse: Süd-Tirol 1, Postfach 81, I-39049 Sterzing, Süd-Tirol, Italien.

* = richtig 101.30
+ 106.40